

Protokoll der AStA-Sitzung am 22.07.2015

Ort: Campus Scharnhorststraße, Gebäude 9, Sitzungsraum

Beginn: 14:35 Uhr

Ende: 16:50 Uhr

Sitzungsleitung: Jonas Bannert

Protokollant_in: Jacob Preuß

Anwesend:

Referat	Namen der Referent_innen	Stimmberechtigung
Sprecher_innen	Jasper Kahrs	Ja
Sprecher_innen	Jonas Bannert	Ja
Sprecher_innen	Johannes Klaffke	Ja
Öko? – logisch!	Lisa Apking	nein
Öko? – logisch!	Anne Delle	nein
Kultur	Johanna Scheurer	nein
AntiRa	Truus Hohenwalt	Ja
PENG!	Thorben Witt	Ja
Theater	Carina Kluge	Ja
Wohnzimmer	Camille Brüssel	Ja
SemesterTicket Kultur	Anna Puttkammer	Ja
QuARG	Stephan Baglikow	Ja
Öffentlichkeit	Sandra Eikel	nein
Finanzreferat	Frauke Eickert	Ja
Gäste	Kevin Kunze	
	Hanna Uhlich	
	Linda Macfalda	
	Heike Dammann	
	Timo Lüdeke-Dalnighaus	

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung und Regularien

TOP 2: Mitteilungen und Anfragen

TOP 3: Verkehrsausschuss

TOP 4: Haushalt 2015/2016: Referate Geldverteilung

TOP 5: Transporter

TOP 6: FZS Delegation, AS und MV & Organisation MV & Zukunft AS

TOP 7: Verschiedenes

Termine

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Referat
29.07.2015		Grillen und Seedbombs basteln		Öko
05.08.- 07.08.2015		fzs-Seminar zur Offenen Hochschule	Lüneburg	
06.08.- 07.08.2015		AS- und Finanzausschuss-Sitzung des fzs	Lüneburg	
07.08.- 09.08.2015		fzs-Mitgliederversammlung	Lüneburg	

Zusammenfassung der Sitzung und gefasste Beschlüsse:

TOP 3: Verkehrsausschuss des Stadtrates Lüneburg

ABSTIMMUNG DURCH Jonas

Der AStA möge beschließen, Timo Lüdeke-Dalnighaus als Mitglied und Jasper Kahrs als seinen Stellvertreter in den Verkehrsausschuss der Hansestadt Lüneburg und des Landkreises Lüneburg zu wählen.

(9/0/1) (Pro/Con/Enthaltung)

ERGEBNIS: Angenommen (einvernehmlich)

TOP 4: Haushalt 2015/2016: Referate Geldverteilung

Das grundsätzliche Vorgehen zur Haushaltsgestaltung der Referate sowie ein Vorschlag zur Verteilung der Referatsgelder für das Haushaltsjahr 2015/16 werden besprochen. Dazu melden sich die Referate bis zum 29.07. zurück.

TOP 5: Stadtjugendring-Transporter

ABSTIMMUNG DURCH Jonas

Der AStA möge beschließen, dass der Stadtjugendring-Transporter für studentisches Engagement für 15 € für 25km bis zu einem Tag und für 2,50 € pro weitere 5km genutzt werden kann.

(10/0/1) (Pro/Con/Enthaltung)

ERGEBNIS: Angenommen (einvernehmlich)

TOP 6: fzs-Delegation für AS und MV & Organisation MV & Zukunft AS

ABSTIMMUNG DURCH Jonas

Der AStA möge beschließen, Stephan Baglikow, Frauke Eikert, Jonas Bannert, Lisa Apking, Anna Puttkammer, Kevin Kunze, Thorben Witt, Hanna, Linda, Ronja Hesse, Jördis Mangels, Thorben Peters, Jana Höbermann und Maik Paap als Delegation für die 53. MV des fzs vom 7. Bis 9. August 2015 in Lüneburg zu delegieren.

(11/0/0) (Pro/Con/Enthaltung)

ERGEBNIS: Angenommen (einstimmig)

ABSTIMMUNG DURCH Jonas

Der AStA möge beschließen, dass sich die Studierendenschaft Lüneburg auf der MV des fzs auf den AS des fzs bewerben möge.

(11/0/0) (Pro/Con/Enthaltung)

ERGEBNIS: Angenommen (einstimmig)

TOP 1: Begrüßung und Regularien

Die Sitzung wird um 14.35 Uhr von Jonas eröffnet. Er stellt fest, dass die Sitzung beschlussfähig ist und ordentlich eingeladen wurde. Der TOP Verkehrsausschuss wird als TOP 3 vorgezogen.

TOP 2: Mitteilungen und Anfragen

Sprecher innen:

- **AStA-Kalender:**
- Jasper: für den AStA-Kalender müssen die Texte langsam fertig gemacht werden. Einige Alt-Exemplare liegen zur Ansicht noch herum.
- Anmerkung: Texte der Referate am besten bis Mitte August fertig machen.
- Johannes: Auch Bilder sollten für den Kalender schon gesammelt werden, von alten Veranstaltungen etc.
- Jonas: Auch der DSI könnte noch mehr in den Kalender integriert werden, mehr Platz für die Vorstellung der Initiativen wäre möglich (ca. 10-15 Seiten, bisher 6 Seiten) – wie wird das allgemein gefunden? Mehrkosten wären ca. 300 € (ca. 10 % der bisherigen Gesamtkosten). Er findet es eine gute Idee.
- Stephan: findet das eine auch gute Idee
- Johannes: merkt an, dass der entscheidende Kostenfaktor die Bindung des Kalenders ist.
- Jonas: fasst zusammen, dass es grundsätzlich offensichtlich keine großen Gegenstimmen gibt, damit kann das geprüft werden.
- Kevin: Eine Überprüfung der Sinnhaftigkeit der neuen Inhalte wäre sinnvoll.

- **TTIP:**
- Jasper: Thorben W. und er waren bei einem Treffen beim DGB zu TTIP und CETA. Eine Veranstaltung im Hörsaal wird angedacht (am...) – wollen sich Referate inhaltlich beteiligen?
- Thorben W.: Peng möchte sich gerne beteiligen.
- Jasper: am 10.10. ist eine Demo gegen TTIP in Berlin – der DGB organisiert Busfahrten und fragt finanzielle Unterstützung durch den AStA an.
- Carina: Das Theaterreferat hätte noch Geld über, könnte sich also beteiligen.
- Jonas: schlägt eine Thematisierung einer finanziellen Unterstützung des DGB beim TOP 4 – Haushalt vor.

- Jonas: Es muss langsam überlegt werden, ob im Herbst wieder eine AStA-Vamos!-Party durchgeführt werden soll.

- **Semester-Abschluss-Bier:**
- Jonas: wie finden die Referate ein Semester-Abschluss-AStA-Happening?
- *Trifft allgemein auf große Zustimmung.*

- Jonas: macht ein doodle dafür, Termin wird Anfang nächster Woche bestimmt. Das doodle bitte auch an alle Referate weiterleiten.
- Jonas: 2 SHK- und 1 WHK-Stellen für das Gasthörer_innen-Programm wurden geschaffen. 20 Bewerbungen auf die erste SHK-Stelle, 40 Bewerbungen auf WHK-Stelle. Zweite SHK-Stelle ab Oktober ausgeschrieben (Bewerbungen bis Ende August).

PENG!:

- Thorben W.: haben ihre letzte Sitzung zum TTIP-Treffen verlegt. Und haben Finanzprobleme, die beim HaushaltsTOP gleich thematisiert werden.
- Thorben W.: bleibt hier und fliegt nicht fort (nach weit weit weg).

Theaterreferat:

- Carina: Wochenende war und war sehr toll. Aufführung wird im Dezember stattfinden (noch kein offizieller Titel, soll an Quentin Tarantinos „Reservoir Dogs“ angelehnt werden)

Wohnzimmerreferat:

- Camille: Rechnung für Sommerfest ist noch nicht angekommen.

SemesterTicket Kultur:

- Anna: Thomas-Ney-Theater ist ab WS 15/16 mit drin, Verträge sind unterzeichnet. Noch ausstehende Partnerschaft fürs neue Semester ist Kunstschule, wird noch angegangen.

QuARG:

- Stephan: Termin für die Gesellschaft macht Geschlecht-Aktionswoche ist 9. November bis 15. November 2015.

KonRad:

- *Sollten im Plenum mal über ihre Finanzen sprechen.*

TOP 3: Verkehrsausschuss des Stadtrates Lüneburg

- Timo: wurde angesprochen, ob er die stud. Interessen im Verkehrsausschuss des Stadtrats Lüneburg vertreten möchte.
- Jonas: saß da im letzten halben Jahr drin, Student_innen haben beratende Mitgliedschaft (seit Implementierung des StadtRads) und können da studentische Interessen vertreten. Timo findet er eine gute Besetzung dafür (ist auch bei KonRad und damit im AStA aktiv)

- Timo: gibt es bestimmte, konkrete Anliegen, die an den Stadtrat heran getragen werden sollten? Seine Themen wären so:
 - o Am Munstermannskamp steht öfter ein Polizist und schimpft mit Student_innen. Das Problem liegt aber wohl in der Verkehrsführung.
 - o Der Radweg an der Uelzener Straße von der Post zur Uni ist hoch frequentiert, aber in desolatem Zustand – mal renovieren?
 - o Vor allem Fahrradmöglichkeiten verbessern.
- Kevin: letztes großes Thema war die Erweiterung des StadtRads
 - o Wäre wohl super teuer gewesen, wird bisher noch nicht umgesetzt.
 - o Wäre weiterhin sehr wünschenswert, solange es ohne eine Beitragserhöhung der Student_innen geht.
- Timo: die Stadt ist eher wenig gewillt, mehr für Radfahrer_innen zu tun
 - o Bsp. Bahnhof – überall stehen Räder, sind da aber nicht gewünscht von der Stadt
 - o Zum StadtRad wünscht er sich noch ein Briefing vor der nächsten Ausschusssitzung
 - o Gerne neue Themen an ihn melden, dann spricht er es im Ausschuss mit an.
- Lisa: plant er Berichte aus dem Ausschuss im AStA?
- Timo: auf alle Fälle, wird von ihm sehr beabsichtigt. Er wird in einer Herbstsitzung des Ausschusses von Jasper vertreten
- Jonas: schlägt vor, ihn auch für den Ausschuss des Landkreises zu wählen (als beratendes Mitglied)
- Jasper: schlägt Zebrastreifen bei Blücherstraße / Scharnhorststraße vor.
- Kevin: schlägt eine Absenkung der Bürgersteige im Uni-Bus-Bereich vor.

ABSTIMMUNG DURCH Jonas

Der AStA möge beschließen, Timo Lüdeke-Dalnighaus als Mitglied und Jasper Kahrs als seinen Stellvertreter in den Verkehrsausschuss der Hansestadt Lüneburg und des Landkreises Lüneburg zu wählen.

(9/0/1) (Pro/Con/Enthaltung)

ERGEBNIS: Angenommen (einvernehmlich)

TOP 4: Haushalt 2015/2016: Referate Geldverteilung

- Jonas: erläutert das Vorgehen: Jedes Referat bekommt jedes Jahr Gelder. Im Haushaltsjahr (HJ) 2014/15 (Okt. 2014 bis Sept. 2015) sind die Überträge aus dem Vorjahr lange unklar gewesen (bis der Nachtragshaushalt jetzt beschlossen wurde), auch möglicherweise verfallende Beträge waren lange unklar. Von 17 € Beitrag pro Student_in pro Semester bekamen die Referate bisher 10,5%. Der StuPa-Haushaltsausschuss möchte das auf 9% kür-

zen (allerdings erhöhen sich die Studi-Zahlen, was das in der Summe etwas auffängt. Eine Diskussion über die Geldverteilung zwischen den Referaten ist nötig (welche Projekte sind geplant, wie kamen sie mit ihren Alt-Budgets aus?)

- Jonas: hat eine tolle Tabelle gemacht (Anhang) und erläutert die Struktur.
 - o Erste Spalte: Grundbudget für HJ14/15 und Übertrag aus HJ13/14
 - o Zweite Spalte: Ausgaben 14/15 bis heute
 - o Dritte Spalte: Einnahmen 14/15 bis heute
 - o Vierte Spalte: daraus resultierendes Rest-Budget
 - o Fünfte Spalte: was bei aktuellem Stand nach HJ15/16 übertragen werden kann: Hälfte des Grundbudgets und eigene Einnahmen aus 14/15
 - o Sechste Spalte: was nach aktuellem Stand den Rücklagen zugeführt würde
- Frauke: Der Paragraph zur Einstellung in Rücklagen von Überschüssen hat durchaus Sinn; er wurde geschaffen um große Rücklagenberge einzelner Referate zu vermeiden.
- Kevin: bekräftigt dies, da das aktuell gezahlte Geld der Student_innen-Beiträge auch direkt zum Einsatz kommen sollte.
- Kevin: bei mehr Ausgaben als Einnahmen eines Referates im HJ wird ein Minus ins neue Jahr übertragen.
- Kevin: pro Semester 17 € Einnahmen der Studierendenschaft pro Student_in. Davon bisher 10,5% an Referate, 10,5% an Fachschaften. Beides soll für das HJ15/16 auf 9% gekürzt werden.
- Frauke: im HJ14/15 müssen 95.000 € aus Rücklagen entnommen werden, deshalb soll für 15/16 auf alle Fälle ein ausgeglichener Haushalt aufgestellt werden. Die großen Entnahmen aus Rücklagen sind vor allem auf die Änderung der Härtefallordnung zurückzuführen. (Diese wurde auf Student_innen mit Kindern unter 14 ausgeweitet) Ebenso wurden vom StuPa große Investitionen für ToLi und weitere Ausgaben beschlossen und KonRad hat ein starkes Minus erwirtschaftet.
- Jonas: ca. 26.000 € für Referate können vom AStA (neu) verteilt werden. Die prozentuale Kürzung wird durch höhere Studi-Zahlen teilweise aufgefangen werden. Ein Gespräch mit dem Kulturreferat hat ergeben, dass sie durchaus noch was abgeben würden. Auch der sonstige AStA-Sprecher_innen-Topf soll verringert werden (insbesondere nach einem Vergleich mit anderen politischen Referaten). Die Sprecher_innen haben einen Vorschlag zur Neuverteilung erarbeitet (siehe Tabelle)
- Johannes: passt der Ansatz für die Referate so ungefähr?
- Jonas: schlägt vor, einmal alle Referate durchzugehen und erläutert im Folgenden die Tabelleninhalte:
 - o AntiRa: ca. 2.000 € Ausgaben in 14/15, Ansatz für 15/16 damit ebenso 2.000 €.
 - o Kino: (leider niemand anwesend) ca. 1.000 € für Druckkosten pro Semester und 500 € für Lizenz pro Jahr – zur Kostendeckung ca. 3.000 € vorgeschlagen.

- Kultur: hat im HJ 14/15 auch 4.000 für AStA-Sommerfest ausgegeben. Nach Rücksprache: 5.000 € pro Semester fänden sie gut.
 - haben in letzten beiden Semestern wenige Veranstaltungen gemacht, deshalb recht geringe Ausgaben.
 - Jasper: zu seiner Zeit als Referent wurde immer ca. die Hälfte des Budgets ausgegeben.
 - Jonas: ursprünglich wurde mal ein solch hohes Budget veranschlagt, da die Thekenschichten bei Veranstaltungen früher mal vergütet waren.
 - Johannes: im HJ13/14 waren es 10.000 € Budget + Übertrag
 - Jonas: schlägt vor, sich nochmal mit dem Kulturreferat zusammensetzen und das zu besprechen.
- Öko? - logisch!: nach momentanem Stand Verfall von ca. 700 €.
 - Lisa: Pläne für nächstes Semester sind noch nicht ganz klar. Früher waren auch in der Regel Überträge vorhanden. Eine Kürzung wäre verkraftbar, mehr Geld aber natürlich auch immer schön. Sie veranstalten recht viele Dinge, die nichts kosten. (1.000 € und 850 € Übertrag würde passen)
- Peng!: haben mehr Geld ausgegeben, als sie hatten, da sie von höherem Budget ausgingen und haben jetzt noch Schulden zu begleichen. 2.000 € als neuer Ansatz, um Grundbedürfnisse zu decken.
 - Thorben W.: würde er auch so einschätzen.
- SemesterticketKultur: hat quasi nichts ausgegeben für eigene Dinge. Wofür ist das Budget eigentlich gedacht?
 - Anna: ursprüngliche Idee hinter dem Budget kann sie nicht erzählen, da sie zur Referatsgründung nicht dabei war. An sich wohl für Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Plakate) gedacht. 500 € würde wohl auch reichen.
- Radio: bisher nur ca. 200 € ausgegeben, womit viel verfallen wird. Eine Kürzung bietet sich an (auf 1.000 €).
- Theater: hatten ein recht hohes Budget dieses Jahr.
 - Carina: nächstes Jahr stehen u.U. Ausgaben für Spielort an.
 - Jonas: da Einnahmen in der Regel in jedem Jahr vorliegen und übertragen werden können, wäre eine Kürzung des Budgets denkbar. Dem wird nicht widersprochen.
- Wozi: haben im HJ14/15 recht hohe Ausgaben und Einnahmen (Getränkeumsatz). Budget könnte ungefähr gleich bleiben (geringfügige Erhöhung vorgeschlagen, damit auch Eigenveranstaltungen durchgeführt werden können)
 - Camille: im nächsten Semester 2 bis 3 EV geplant. Budget passt ganz okay.
 - Kevin: Der Haushaltsansatz sollte nicht nur für nächstes Jahr ungefähr passen, mit dem momentanen Übertrag eingerechnet, sondern die Prozentsätze grundsätzlich ungefähr angemessen sein. (also langfristig)

- Johannes: Die Zahlen werden nochmal rumgeschickt zur Besprechung in den Referaten. Plan muss bis 1 Woche vor StuPa-Sitzung (ist am 5.8.) fertig sein, also bis zum 29.7.
 - QuARG: es wird eine Angleichung mit AntiRa und Peng vorgeschlagen (2.000 €)
 - Stephan: hatten im SoSe 15 nur 1 richtige Veranstaltung mit Referentin. Referent_innen werden wohl in Zukunft Haupt-Ausgabepunkt sein. Finanzierung der Gesellschaft macht Geschlecht-Woche ist noch etwas unklar, wird aber wohl nicht hauptsächlich von QuARG kommen.
 - Sprecher_innen-Kollektiv: es wird ebenfalls eine Angleichung mit den politischen Referaten vorgeschlagen.
 - Frauke: das ist an sich eine Art Feuerwehrtopf zum Löschen kleinerer Brände.
 - Jonas: Dieses Jahr z.B. 500 € für Demo daraus gezahlt.
- Jonas: Nach diesen Vorschlägen sind noch ca. 3.000 € übrig. Verteilung dessen soll nach Rücksprache mit den Referaten erfolgen
- Jasper: 9% des Student_innenschaftsbeitrags sind ca. 26.000 €. Davon jetzt ca. 22.500 € verteilt – also eher eine Bedarfsverteilung bisher.
- Jonas: die Kopierkosten sind ziemlich explodiert. Der Topf, wo die heraus bezahlt wurden, ist für 15/16 recht gestrichen. Es ist eine neue Kopierregelung notwendig.
- Johannes: empfiehlt, noch offene Ausgaben demnächst begleichen zu lassen, damit die Planung realistischer werden kann.
- Jonas: erbittet bis nächsten Mittwoch eine Rückmeldung von den Referaten; bei starken Bedenken sollen sie ein schnelles Veto schreien.
- Johannes: der Referats-Verteilungsschlüssel wurde lange nicht angefasst, aber vor dem Hintergrund mehrerer neuer Referate und der Haushaltskürzung ist das jetzt ganz sinnvoll.
- Jonas: bei erneuter Schaffung eines neuen Referates im HJ15/16 muss dann wohl von allen ein bisschen genommen werden (QuARG wird dieses HJ einfach komplett vom Kulturreferatsbudget übernommen)

TOP 5: Stadtjugendring-Transporter

- Jonas: Möchte darauf hinweisen, dass er einen Antrag auf generelle Diskussion darüber an das StuPa gestellt hatte - und das StuPa den Transporter einfach direkt angeschafft hat.
- Kevin: möchte darauf hinweisen, dass Jonas dabei Antragsteller war.
- Jonas: Transporter ist ab 1. August verleihbar. Ein Vorschlag zu den Konditionen wurden über den AStA-Sitzungsverteiler geschickt. Das StuPa hat dem AStA die konkrete Ausgestaltung der Konditionen übertragen. Das StuPa hat auch bestätigt: eine Nullsummenrechnung ist beim Transporter nicht notwendig. Deshalb wird ein Vorgehen mit Paketen vorgeschlagen: für Initiativen / Referate / FGVs soll es 15 € für 25km für bis zu einem Tag und 2,50 € je weitere 5km kosten.

- Jonas: für den AStA stellt dies keine Veränderung in den Kosten für eine Transporternutzung dar, aber es ergibt sich ein großer Mehrnutzen für die gesamte Studierendenschaft.
- Frauke: wie ist das mit der Versicherung?
 - o Jonas: 300 € Selbstbeteiligung bei einem Schaden. Der Transporter ist vollkaskoversichert und es gibt für uns keine laufenden Kosten für die Versicherung.
- Jonas: die Student_innenschaft zahlt umgerechnet 1.800 € pro Jahr (8.000 für 5 Jahre) für die Nutzungsberechtigung beim Stadtjugendring.
- Jonas: es ist keine Privatnutzung des Transporters erlaubt.
- Thorben W.: Nachfrage, ob angefangene 5km-Stücke ganz gezahlt werden müssen?
 - o Jonas: ja.
- Heike: wie oft wird der vom Stadtjugendring genutzt werden?
 - o Jonas: Einzelverleih über mehr als 36h wird mit den anderen abgesprochen.
 - Es gibt eine grundsätzliche Kollisionszeit Mitte Oktober.
- *wie kommt man an den Transporter ran?*
 - o Jonas: ab August via Bürodienst, mit Nutzungsvereinbarung. (eine Reservierung ist auch per E-Mail möglich) Rechtzeitige Reservierung wird wohl wichtig werden.
 - o Jonas: der Standort ist noch nicht ganz klar, am Rathaus war angedacht. Sitzlagerung (können ausgebaut werden) muss geklärt werden. Der Transporter ist an sich schon deutlich größer als der Cambio-Transporter. Zweite Standort-Idee ist am Roten Feld.
- Truus: wie wird die Vergabe geregelt?
 - o Jonas: wer zuerst kommt, hat gewonnen.
- Frauke: wie wird bezahlt?
 - o Jonas: bei vorhandenem Haushaltstopf via Rechnung bzw. interne Umbuchung, ansonsten (Initiativen) in bar.
 - o Jonas und Frauke machen zusammen ein Formular fertig.

ABSTIMMUNG DURCH Jonas

Der AStA möge beschließen, dass der Stadtjugendring-Transporter für studentisches Engagement für 15 € für 25km bis zu einem Tag und für 2,50 € pro weitere 5km genutzt werden kann.

(10/0/1) (Pro/Con/Enthaltung)

ERGEBNIS: Angenommen (einvernehmlich)

TOP 6: fzs-Delegation für AS und MV & Organisation MV & Zukunft AS

- **Delegation für die Mitgliederversammlung des fzs:**

- Johannes: die Mitgliedschaft im fzs hat uns viel Geld gekostet, weshalb eine aktive Beteiligung wichtig wäre. Anfang August (7. Bis 9. August) ist die Mitgliederversammlung des fzs in Lüneburg. Bisher gibt es etwas Unterbesetzung in der planenden Organisation, gerne noch mehr Unterstützung! Schlafplätze der Teilnehmer_innen sind relativ geklärt, Abendprogramm und Essen stehen noch aus. Auch gern etwas Betreuung der Gäst_innen bei Ankunft oder mit Stadtführung o.Ä. Auch Schichten am Wochenende gern übernehmen (Aufbau / Abbau, Getränkeverkauf, Transporter verkaufen)
- Kevin: 100 bis 150 Menschen werden erwartet, Student_innen-Vertreter_innen aus ganz Deutschland, die größtenteils ganz nett sind.
- Johannes: nächstes Planungstreffen ist morgen. Und dann am 30.07. wieder.
- Kevin: schlägt vor, die Essenssache teilweise an einzelne Referate auszulagern?
 - o Johannes: hätte wer Lust am Freitagabend zu grillen?
 - *Niemand so richtig.*
- Jasper: von Freitagabend bis Sonntag werden unbedingt immer 10 bis 15 Leute zur Unterstützung benötigt. Bitte nochmal in die Referate tragen.
- Jonas: weist darauf hin, dass es ein studentischer Kongress ist, der über die Zukunft der studentischen Vertretung in Deutschland berät. Momentan sind stimmberechtigt: die Sprecher_innen. Aber gern auch mehr Stimmberechtigte, die da richtig Lust drauf haben!
 - o Jonas: Liste wurde vorbereitet, aber gern auch noch spontane Meldungen der Anwesenden. Lieber zu viele Delegierte, die dann im Zweifelsfall das Stimmrecht nicht wahrnehmen
 - o Johannes: es gibt 1 Stimme für die Uni Lüneburg. Bei letzter MV: interne Vorbesprechung der Delegation zu Themen, alle Delegierten können sich zu Wortbeiträgen melden
 - o Stephan Baglikow, Frauke Eikert, Jonas Bannert, Lisa Apking, Anna Puttkammer, Kevin Kunze, Thorben Witt, Hanna, Linda würden sich delegieren lassen.
 - o Des Weiteren: Ronja Hesse, Jördis Mangels, Thorben Peters, Jana Höbermann, Maik Paap.

ABSTIMMUNG DURCH Jonas

Der AStA möge beschließen, Stephan Baglikow, Frauke Eikert, Jonas Bannert, Lisa Apking, Anna Puttkammer, Kevin Kunze, Thorben Witt, Hanna, Linda, Ronja Hesse, Jördis Mangels, Thorben Peters, Jana Höbermann und Maik Paap als Delegation für die 53. MV des fzs vom 7. Bis 9. August 2015 in Lüneburg zu delegieren..

(11/0/0) (Pro/Con/Enthaltung)

ERGEBNIS: Angenommen (einstimmig)

- **Mitgliedschaft Lüneburgs im AS (Ausschuss der Student_innenschaften) des fzs:**
- Jonas: Lüneburg war im letzten halben Jahr Mitglied im AS des fzs. Wollen wir als Studierendenschaft da wieder rein? Unsere Delegationen würden im nächsten Jahr aus finanziellen Gründen voraussichtlich kleiner als bisher.
- Johannes: an sich ist auch eine Teilnahme zu zweit gut machbar.
- Jonas: gibt es erstmal hier im Raum Menschen, die sich eine Teilnahme vorstellen könnten?
 - o *Relativ breite Bejahung.*
- Jasper: weist auf die Menge an Menschen hin, die sich für die MV zur Verfügung stellen. Manche Unis gehen nur mit einzelnen Menschen zum AS.
- Anna: die Außenwahrnehmung unserer Tätigkeit im AS ist sehr positiv.
- Jonas: die Mitgliedschaft im fzs kostet uns 10.000 € pro Jahr, damit wäre auch eine aktive Beteiligung wünschenswert.

- Kevin: auch neben AS und MV gibt es einige Angebote des fzs, weitere Ausschüsse und Ähnliches, die auch auf der MV gewählt werden.
- Jasper: dieses Wochenende ist in Erfurt ein fzs-Seminar zu [Thema], eine Anmeldung ist auch kurzfristig noch möglich.
- Kevin: in der Woche vor der MV findet in Lüneburg ein Seminar zum Thema Offene Hochschule statt, eine Teilnahme wird empfohlen.
- Jasper: auf den Wochenendseminaren sind sehr angenehme Menschen und man kann auf Kosten der Studierendenschaft ein Wochenende lang essen.
- Kevin: fzs wählt 8 bis 10 Student_innenschaften in den AS, wir können also die AS-Zusammensetzung auf der MV mitbestimmen und beeinflussen.
- Frauke: wer ist denn momentan so alles drin?
 - o Kevin:
 - StuRa HTW Dresden
 - StuRa der Uni Heidelberg
 - StuV-Wü der Universität Würzburg
 - AStA Uni Augsburg
 - AStA Uni Bonn
 - AStA Uni Konstanz
 - AStA Uni Lüneburg
 - StuVe Uni Passau
 - Norddeutsche Unis sind momentan nur wenig vertreten.

ABSTIMMUNG DURCH Jonas

Der AStA möge beschließen, dass sich die Studierendenschaft Lüneburg auf der MV des fzs auf den AS des fzs bewerben möge.

(11/0/0) (Pro/Con/Enthaltung)

ERGEBNIS: Angenommen (einstimmig)

- **Organisation MV und AS:**
- Jasper: vor der MV treffen sich der AS und der Finanzausschuss des fzs in Lüneburg. Bisher sieht es so aus, dass dort noch Menschen gesucht werden, um die Student_innenschaft Lüneburg am Do und Fr zu vertreten. Der AS ist sehr aktiv, was Gleichstellung angeht, damit sind Delegationen in der Regel quotiert.
 - o Lisa: hat Zeit für den AS.
 - o Jonas: noch jemand Lust, den AS mal kennenzulernen, wo es doch mal in Lüneburg ist?
 - o Johannes: wird vermutlich auch sehr kurz sein.
 - o Frauke: interessiert sich für die Inhalte des Finanzausschusses?
 - Anna: Inhalt werden der Haushalt des Verbandes, und mögliche Anreize für neue Mitglieder sein.
- *Für Schichten während der MV wird noch ein Pad erstellt.*
- Johannes: Das Orgateam MV steht allen offen, wer Lust hat, gern vorbeikommen.
- Jasper: die Übernachtung für die Ausschüsse von Do auf Fr ist noch offen. Wer hat Platz? Mal in WGs klären und an Jasper rückmelden.

- Kevin: da Lüneburg im Verband recht aktiv ist, wollen wir auch ein paar Anträge auf der MV stellen. Schwerpunkt soll Nachhaltigkeit sein. Zu nachhaltige Hochschule und nachhaltigem Handeln des Verbandes selbst gibt es noch keine Beschlüsse des fzs. Vorschläge sind noch nicht ganz fertig ausgearbeitet und Mitarbeit wird erbeten, wenn sich jemand da noch einbringen möchte: bitte an Kevin rückmelden.
- Kevin: gibt es weitere Einfälle für Anträge? Bei Ideen, die sich zum Beispiel aus der eigenen politischen Arbeit ergeben, gern an Kevin weiterleiten; auch Themen außerhalb der Hochschulpolitik sind durchaus möglich. Auch jetzt noch.
- Lisa: gibt es eine Positionierung zur Flüchtlingspolitik?
 - o Kevin: ja, von der letzten MV.
- Kevin: was wäre mit Verfassungsschutz? Könnte man mal nachschauen.
- Jonas: Anspruch, ein politischer AStA zu sein und auf jeder Sitzung einen Aufruf zu beschließen. Heute Abend ist eine AfD-Veranstaltung in Lüne, 18.30 vor dem Adlerhorst. Alle hin da.

TOP 7: Verschiedenes

- Jonas: wie sehen die weiteren AStA-Sitzungen aus? Vorgeschlagener Turnus für die nächste Zeit: nächste Woche Sitzung als reine MV-Planungssitzung und zum Gespräch über fzs und überregionale Vernetzung, gern auch mit vielen Menschen aus den Referaten und danach alle zwei Wochen. Somit keine Kollision mit dem StuPa in der vorlesungsfreien Zeit.
- *Großer Applaus.*
- Johannes: AStA-Website: zieht sich etwas länger hin als geplant. Grundgerüst steht und ist hochgeladen. Inhalt kann von Referaten erstellt werden. Sven möchte Anleitungsvideos fertig machen, aber vor allem ein Überdenken der aktuellen Inhalte kann schon mal gemacht werden. Parallele Aktualisierung der Texte für Kalender und Website kann damit gemacht werden. Website soll bald fertig sein.
 - o Jasper: haben alle Referate ihre Zugangsdaten? Eher nicht.
 - o Johannes: demnächst kommt eine E-Mail mit Daten für die neue Website.
- Stephan: wird nächste Woche zur Gesellschaft mach Geschlecht-Aktionswoche was rumschicken, wer Lust zur Mitarbeit hat, soll sich gern bei QuARG@ melden.
 - o Johannes ist gern dabei und schickt das dann auch nochmal über den Verteiler vom letzten Jahr.
- Jasper: heute ist die letzte Sitzung von Jonas.
 - o *Großes Bedauern.*
 - o Jonas. Naja gut, aber wunderbar. Es war schön. Ich hoffe, mein Nachfolger Johann wird das würdig weiterführen.

Jonas schließt die Sitzung um 16:45 Uhr.

Nächste Sitzung: 29.07. um 14:30 Uhr.

Datum, Unterschrift Sprecher_in

Datum, Unterschrift Protokollant_in